

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Erschliessung Schermenareal: Strassen und Wege; Gemeindebeitrag****1. Worum es geht**

An der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2005 wurden der Zonenplan und die Überbauungsordnung Schermenareal angenommen. Gemäss Infrastrukturvertrag vom 23. April 2004 muss der Gemeinderat der Stadt Bern dem Stadtrat mit der Planungsvorlage auch die Kreditvorlage zur Deckung der Kostenbeiträge der Stadt unterbreiten. Im Vortrag an den Stadtrat wurde diese Bedingung insofern abgeändert, als der entsprechende Kreditantrag dem Stadtrat erst unterbreitet wird, wenn konkrete Investitionsvorhaben eine Ausführung der Erschliessungsmassnahmen erfordern.

2. Das Projekt

Die bereits von der Bolligenstrasse bis zur Parzelle 4327 erstellte Wölflistrasse wird bis zur Papiermühlestrasse verlängert. Die Strasse ist so dimensioniert, dass der Busbetrieb der Linie 20 sichergestellt werden kann. Das südlich der Strassenabschnitte 4 und 6 zu erstellende Trottoir, der Grünstreifen und die Baumreihe gehen zu 100% zulasten der Stadt Bern. Für die Strassenabschnitte 2 und 8 trägt die Stadt Bern 50% der Erstellungskosten. Den Strassenabschnitt 9 bezahlt die Burgergemeinde, der Kanton übernimmt den Ausbau als Fuss- und Radweg ohne Belag. Ein höherer Ausbaustandard, zum Beispiel für das Befahren durch den öffentlichen Verkehr, geht auf Kosten der Stadt Bern. An der engsten Stelle, im Bereich des Israelitischen Friedhofs und der Autobahnauffahrt Richtung Zürich, wird das Kreuzen zweier Busse nicht möglich sein. Für die Verkehrsregelung in diesem Abschnitt ist eine Lichtsignalanlage vorgesehen. An der Wölflistrasse ist je eine Bushaltestelle in jeder Richtung geplant. Bis das Areal vollständig überbaut ist und die optimale Haltestellenlage festgelegt werden kann, wird auf Busunterstände und Busplatten aus Beton verzichtet; diese sind nicht Bestandteil des beantragten Kredits.

3. Termine

Die Burgergemeinde und der Kanton Bern haben sehr schnell Investoren für das Schermenareal gefunden. Aus diesem Grund ist es nötig, schon ca. ein Jahr nach der Urnenabstimmung die entsprechenden Erschliessungen sicherzustellen.

Baubeginn	Herbst	2006
Gemeindebeitrag	Ende	2006
Bauende (Deckbeläge)	Sommer	2007

4. Kosten

Der Kostenvoranschlag beträgt für den Gemeindebeitrag Fr. 1 350 000.00 zulasten der Stadt Bern. Für die Kreditbeschaffung und den Teilungsschlüssel massgebend sind die Projektierungs- und Baukosten einschliesslich der Kosten des Land- und Rechtserwerbs, der Vermessung und Vermarchung und der Erwerbskosten (Notar, Grundbuch). Die Abrechnung erfolgt gestützt auf effektive Kosten.

Zurzeit sind die entsprechenden Beträge in der mittelfristigen Investitionsplanung erst ab 2009 bis 2013 tranchenweise enthalten. Sofern der Stadtrat dem vorliegenden Kreditantrag zustimmt, werden das Investitionsbudget 2007 sowie die Investitionsplanung entsprechend anzupassen sein.

	Burgergemeinde Bern	Kanton Bern	Stadt Bern
Abschnitt Nr. 1	0.00	323 000.00	0.00
Abschnitt Nr. 2	67 000.00	0.00	67 000.00
Abschnitt Nr. 3	399 000.00	0.00	0.00
Abschnitt Nr. 4	832 000.00	0.00	473 000.00
Abschnitt Nr. 5	200 000.00	0.00	80 000.00
Abschnitt Nr. 6	0.00	0.00	479 000.00
Abschnitt Nr. 7	63 000.00	93 000.00	0.00
Abschnitt Nr. 8	31 000.00	31 000.00	61 000.00
Abschnitt Nr. 9	293 000.00	0.00	150 000.00
Abschnitt Nr. 10	193 000.00	0.00	0.00
Eigenleistungen			40 000.00
Erstellungskosten	Fr. 2 078 000.00	Fr. 447 000.00	Fr. 1 350 000.00

Der Gemeindebeitrag inkl. 7.6% MwSt. zulasten der Stadt Bern basiert auf den Preisen vom Februar 2006 und setzt sich wie folgt zusammen:

Baukosten	Fr.	666 000.00
Grünstreifen mit 37 Bäumen	Fr.	185 000.00
Landerwerb	Fr.	299 000.00
Honorare	Fr.	80 500.00
Unvorhergesehenes	Fr.	79 500.00
Eigenleistungen	Fr.	40 000.00
Total Gemeindebeitrag	Fr.	1 350 000.00

5. Folgekosten

5.1. Kapitalfolgekosten

Investition	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	10. Jahr
Restbuchwert	1 350 000.00	1 215 000.00	1 093 500.00	523 020.00
Abschreibung 10%	135 000.00	121 500.00	109 350.00	52 300.00
Zins 3.65%	49 275.00	44 350.00	39 915.00	19 090.00
Kapitalfolgekosten	184 275.00	165 850.00	149 265.00	71 390.00

5.2. Betriebsfolgekosten

Gemäss Infrastrukturvertrag vom 23. April 2004, Ziffer 6, übernimmt die Stadt Bern die Wölflistrasse inkl. Trottoir unentgeltlich zu Eigentum und somit auch zu Unterhalt. Die Unterhaltskosten betragen jährlich Fr. 11 211.00 und setzen sich wie folgt zusammen:

Reinigung:	Fr.	3.35 / m2
Unterhalt:	Fr.	1.70 / m2
Winterdienst:	Fr.	0.60 / m2
Signalisation/Markierung:	Fr.	0.41 / m2
Total	Fr.	6.06 / m2
Massgebende Fläche		1 850.00 m2
Betriebliche und bauliche Mehrleistungen pro Jahr	Fr.	11 211.00

Das Budget des Tiefbauamts für Betrieb und Unterhalt der Strassen wird deshalb ab 2008 um diesen Betrag zu erhöhen sein; dafür hat der Gemeinderat in seiner eigenen Ausgabenkompetenz einen entsprechenden Verpflichtungskredit bewilligt.

6. Werterhalt und Mehrwert

	Werterhalt	Mehrwert
Neubauten	0%	100%

Antrag

1. Das Projekt „Erschliessung Schermenareal: Strassen und Wege“ wird genehmigt. Vorbehalten bleiben Änderungen, die sich bei der Ausführung als notwendig erweisen.
2. Für den Gemeindebeitrag wird ein Kredit von Fr. 1 350 000.00 zulasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. I510xxxx (Kostenstelle 510110), bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird beauftragt, diesen Beschluss zu vollziehen.

Bern, 20. September 2006

Der Gemeinderat

Beilage:

- Übersichtsplan